

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SCHWELLENKORPORATION 2009

Protokoll der Sitzung Nr. 2

Datum	Donnerstag, 17. Dezember 2009
Uhrzeit	20:15 Uhr
Ort	Restaurant Alpenrösli
Vorsitz	Reinhold Bowee
Protokoll	Thomas Bucher
Teilnehmer	30

Die Versammlung ist durch Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger Nr. 46 vom 12. November 2009 und Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 47 vom 18. November 2009 einberufen worden:

Traktanden:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Voranschlag 2010
Genehmigung und Festsetzung des
Schwellentellensatzes 2010 | 4-2009 |
| 2. Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt
Iffigbach
Krediterhöhung Fr. 150'000 | 5-2009 |
| 3. Reparatur Geschiebesammler Wallbach
Kredit von Fr. 880'000 | 6-2009 |
| 4. Eintauch und Neuanschaffung Schreitbagger
Kredit Fr. 290'000 | 7-2009 |
| 5. Innerer Seitenbach
Orientierung Projekt Geschiebesammler | 8-2009 |
| 6. Verschiedenes | 9-2009 |

Um 20.15 Uhr eröffnet Präsident Reinhold Bowee die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einberufung ordnungs- und fristgemäss erfolgt ist.

Folgende Personen nehmen ohne Stimmrecht an der Versammlung teil:
Stefan Tschiemer (Büro Emch + Berger), Roland Abbühl (Kassier)

Alle übrigen Anwesenden können als stimmberechtigt angesehen werden. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als stimm- und beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird gewählt: Werner Buchs, 64

Der Präsident orientiert, dass der Vorstand das Traktandum Nr. 4 "Neuanschaffung Schreitbagger" zurückzieht.

Eine Abänderung der Reihenfolge der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Donnerstag, 17. Dezember 2009	406
Registratur 08.0111	Voranschläge	

Voranschlag 2010

4-2009

Genehmigung und Festsetzung des Schwellentellensatzes 2010

Sachverhalt

Roland Abbühl informiert über den Voranschlag 2010. Mit Ertrag von Fr. 878'500 und Aufwand von Fr. 1'730'200 steht ein Aufwandüberschuss von Fr. 851'000 in Aussicht. Die Investitionsrechnung weist eine Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 1'165'000 aus.

Der Voranschlag sieht eine Telle von 0.8 Promille vor (2009: 0.5). Das Eigenkapital per Ende 2010 beläuft sich auf prognostizierte Fr. 450'000.

Antrag Vorstand

Der Mitgliederversammlung wird beantragt, dem Voranschlag 2010 zuzustimmen mit einem Schwellentellensatz von neu 0.8 Promille.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Der Antrag des Vorstands wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Orientierung über den Finanzplan

Roland Abbühl orientiert eingehend über den Finanzplan 2009-2014. Nebst kleineren Investitionen und Unterhaltsarbeiten sieht der Plan Investitionen in die Verbauung Simme (3 Mio.), Iffigbach (1,1 Mio.), Geschiebesammler Seitenbach (3 Mio.) und Reparatur Geschiebesammler Wallbach (1 Mio.) vor. Zur Berechnung des Ertrags wurde ab 2011 mit einer Telle von 1 Promille gerechnet, trotzdem zeigt die Planung Unterdeckungen in den nächsten Jahren und einen Bilanzfehlbetrag ab 2012.

Sitzung Nr. 2 Registratur 04.0711.012	Datum Donnerstag, 17. Dezember 2009 Iffigbach	Geschäft 124
--	--	------------------------

Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt Iffigbach Krediterhöhung Fr. 150'000

5-2009

Sachverhalt

Das Projekt Iffigbach wurde nochmals überarbeitet. Neu muss durch Auflage des Kantons ein Steinverbau erstellt werden. Ebenfalls muss auch der Verbau unterhalb der Eybrücke neu erstellt werden. Der Löwenanteil dieser Zusatzarbeiten wird durch den Renaturierungsfonds finanziert. Die Schwellenkorporation muss jedoch den Bruttokredit beschliessen, weshalb der Versammlung eine Krediterhöhung beantragt werden muss. Der genaue Kostenteiler wird durch die kantonale Wasserbaubehörde ausgearbeitet.

Antrag Vorstand

Der Mitgliederversammlung wird eine Krediterhöhung von Fr. 150'000 beantragt.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt

Beschluss

Der Antrag des Vorstands wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Sitzung Nr. 2 Registratur 04.0711.005	Datum Donnerstag, 17. Dezember 2009 Wallbach/Gühigraben	Geschäft 337
--	--	------------------------

Reparatur Geschiebesammler Wallbach Kredit von Fr. 880'000

6-2009

Sachverhalt

Die Reparatur des Geschiebesammlers nach den Unwettern vom 9. August 2009 beläuft sich gemäss Kostenvoranschlag auf Fr. 880'000. Bund und Kanton sind nicht bereit, diese Reparatur im Rahmen eines Projekts ausführen zu lassen. Sie stellen sich auf den Standpunkt, dass es sich um Unterhalt handle, welcher mittels Unterhaltsanzeige erfolgen müsse. In diesem Fall wird lediglich einen Beitrag von 33 % ausgerichtet. Das Tiefbauamt sieht jedoch vor, künftig eventuell 50 % auszurichten. Dies ist aber durch den Regierungsrat noch nicht verabschiedet.

Mit dem Kredit sollen fünf Natursteintraversen unterhalb der Sperre und zwei Traversen oberhalb erstellt werden, damit die Erodierung verhindert wird. Wenn die oberen Riegel in Holz erstellt werden können, verringern sich die Kosten um einiges.

Antrag Vorstand

Der Mitgliederversammlung wird ein Kredit von Fr. 880'000 beantragt.

Diskussion

E. Walker: Das Projekt sei zweifellos nötig und der Geschiebesammler habe sich bewährt. Die Folgeschäden seien jedoch frappant, er frage sich daher, ob das Projekt nicht nach neuesten Erkenntnissen gebaut worden sei.

R. Bowee: Die Problematik sei entstanden, weil durch das Schwemmholz zu wenig Geschiebe durchgelassen wurde und das "zu saubere" Wasser Unterspülungen verursacht habe. Es werden nun Holzurückhalterechen getestet, damit das Geschiebe auch bei Hochwasser weitertransportiert wird.

Beschluss

Der Antrag des Vorstands wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Donnerstag, 17. Dezember 2009	1025
Registratur 04.1001	Maschinen: Anschaffungen, Unterhalt	

Eintausch und Neuanschaffung Schreitbagger Kredit Fr. 290'000

7-2009

Sachverhalt

Der Vorstand zieht das Geschäft aus finanziellen Gründen zurück.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Donnerstag, 17. Dezember 2009	270
Registratur 04.0711.002	Innerer Seitenbach	

Innerer Seitenbach Orientierung Projekt Geschiebesammler

8-2009

Sachverhalt

Der innere Seitenbach ist zwar ziemlich gut verbaut, im unteren Bereich ist jedoch auf der Gefahrenkarte ein Gebiet mit grossen Sachwerten in der roten Gefahrenzone. Es soll deshalb ein Geschieberückhaltebecken im Bereich Seiten gebaut werden. Ingenieur Stefan Tschiemer, Emch + Berger AG, orientiert über das geplante Projekt und die bereits erfolgten Planungsarbeiten. Hochwasser könne problemlos durch die Schale des Bachverbbaus abgeleitet werden, jedoch bestehe eine erhebliche Gefahr durch Murgang. Dies verursache immer eine rote Zone. Die Gefahrenkarte gehe von einer maximalen Geschiebemenge im Einzugsgebiet von ca. 40'000 m³ aus. Beim Hochwasser 1930 wurden rund 130'000 m³ Geschiebe ins Tal befördert. Zum Vergleich fassen sämtliche heute bestehenden Geschiebesammler rund 47'000 m³. Derzeit wird ein relativ flexibles Bauwerk geplant mit einem Rückhaltenetz anstelle einer starren Betonsperre. Der Terminplan sieht vor, das Dossier im Februar/März 2010 dem Kanton einzureichen und im April 2010 öffentlich aufzulegen. Wird die Baubewilligung bis Ende 2010 erteilt, kann der Baustart im Jahr 2011 erfolgen.

Sitzung Nr. 2 Registratur 01.0310	Datum Donnerstag, 17. Dezember 2009 Verschiedenes	Geschäft 266
--	--	------------------------

Verschiedenes

9-2009

Sachverhalt

Gemeinderat René Müller spricht den Dank der Einwohnergemeinde aus für die gute Zusammenarbeit im Bereich der Werkgruppen, Feuerwehr und Gefahrenkarte. Im Besonderen dankt er Präsident Reinhold Bowee für die enge und fruchtbare Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende dankt seinerseits für die gute Zusammenarbeit. Er schliesst in seinen Dank im Besonderen die Schwellengruppe mit Schwellenmeister Ueli Schletti, Kassier und Sekretär sowie die Vorstandsmitglieder ein. Die Unwetter vom 17. Juli 2009 mit Übersarungen durch die Simme und 9. August 2009 mit grossen Murgängen im Gebiet Aegerten hätten gezeigt, wie schnell eine finanziell gesunde Schwellenkorporation in Probleme kommen könne.

Um 21.20 Uhr schliesst der Vorsitzende die Versammlung.

Mitgliederversammlung Schwellenkorporation Lenk

Präsident

Sekretär

R. Bowee

T. Bucher